



AELF-EE • Wasserburger Straße 2 • 85560 Ebersberg

E-Mail
Interessensgemeinschaft Ludwigsfeld e.V.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben
AELF-EE-F1-7711.5-1-189-3

Name
Dagmar Rothe

Telefon
08092 2699-1410

Ebersberg, 10.03.2026

Baumfällungen München Ludwigsfeld Fl.Nr. 3686

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie von Ihnen beschrieben wurde im Dezember 2019 auf dem Fl.Nr. 3868 Wald im Sinne des Art. 2 BayWaldG gerodet. Das AELF-EE wurde von der UNB darüber informiert und hat die Fläche begutachtet. Im Januar 2020 wurde ein Termin mit dem Eigentümer bzw. dessen Vertreter durchgeführt, dabei wurde auf die gesetzliche Wiederaufforstungsverpflichtung oder alternativ auf die Möglichkeit einen Rodungsantrag zu stellen hingewiesen. Ein rechtskräftiger Bebauungsplan für die o.g. Fläche lag damals nach Auskunft der UNB nicht vor.

Zu 1. Grundsätzlich gilt, dass für das Fällen einzelner Bäume im Wald im Rahmen der sachgemäßen Waldbewirtschaftung keine Genehmigungen, auch nicht von der Forstbehörde erforderlich sind.

Zu 2. Zu den unerlaubten Fällungen im Jahr 2019 wurde neben der waldrechtlichen Verpflichtung zur Wiederaufforstung keine weiteren Entscheidungen getroffen. Die Wiederaufforstung ist vom Eigentümer eigenverantwortlich im Rahmen der sachgemäßen Waldbewirtschaftung gem. Art. 14 BayWaldG umzusetzen, es stehen/standen damit keine Entscheidungen der Forstbehörde aus.

Zu 3. s. Punkt 2

Zu 4. Fast zeitgleich mit dem Fristablauf zur Wiederaufforstung wurde das AELF-EE am Bebauungsplanverfahren Nr. 2179 (Scopingtermin) beteiligt. Die Fläche Fl.Nr. 3686/0 wurde durch den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2179 überplant. Dadurch wurde die Rodung der Teilfläche des

Seite 1 von 2

Waldes, die 2019 unerlaubt gerodet wurde durch den Bebauungsplan rechtlich umgesetzt und die formale Rodungserlaubnis durch die Satzung des Bebauungsplans ersetzt (Art. 9 Abs. 8 Satz 1 BayWaldG). Das Einvernehmen der unteren Forstbehörde zur Rodung wurde erteilt. Die Wiederaufforstungsverpflichtung ist damit entfallen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dagmar Rothe
Forstdirektorin